



Symantec[™] Endpoint Protection – Schnellstart

Aktualisiert: Juni 2020

Symantec™ Endpoint Protection 14.x – Schnellstartanleitung

Dieses Handbuch hilft beim Herunterladen, Installieren und Konfigurieren von Symantec Endpoint Protection und ist für die erstmalige Standardinstallation von max. 500 verwalteten Clients gedacht.

Weitere Informationen zum Aktualisieren finden Sie unter [Aktualisieren und Migrieren auf die neueste Version von Symantec Endpoint Protection \(SEP\)](#).

- [Vor der Installation: Prüfen der Systemanforderungen](#)
- [Schritt 1: Herunterladen der Installationsdatei für Symantec Endpoint Protection](#)
- [Schritt 2: Installieren von Symantec Endpoint Protection Manager](#)
- [Schritt 3: Aktivieren der Lizenz und Hinzufügen einer Gruppe](#)
- [Schritt 4: Installieren der Symantec Endpoint Protection-Clients](#)
- [Schritt 5: Prüfen, ob die neuesten Definitionen installiert sind](#)
- [Schritt 6: Prüfen der Einstellungen zum Sichern der Datenbank](#)
- [Anhang A: Zusätzliche Ressourcen und Handbücher](#)

Vor der Installation: Prüfen der Systemanforderungen

Bevor Sie Symantec Endpoint Protection Manager oder die Symantec Endpoint Protection-Clients installieren, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Laden Sie [SymDiag](#) herunter und führen Sie die Vorinstallationsprüfung aus, um sicherzustellen, dass die Computer die Systemanforderungen erfüllen.
2. Überprüfen Sie die [Versionshinweise und Systemanforderungen für Symantec Endpoint Protection](#).

Schritt 1: Herunterladen der Installationsdatei für Symantec Endpoint Protection

Laden Sie die neueste Version der Symantec-Software und -Tools herunter, rufen Sie Lizenzschlüssel ab und aktivieren Sie Ihr Produkt über das [Broadcom Support Portal](#). Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Symantec Getting Started](#) und scrollen Sie zu **On-Premise Security Products**.
- [Herunterladen der neuesten Version der Symantec-Software](#)

Schritt 2: Installieren von Symantec Endpoint Protection Manager

Wenn Sie Ihre Symantec-Software nicht finden oder nicht über das Broadcom Support Portal herunterladen können, wenden Sie sich an den [Kundenservice](#).

1. Im Ordner, in den Sie die Symantec Endpoint Protection Installationsdatei heruntergeladen haben, auf die Datei doppelklicken, um alle Dateien zu extrahieren. Wird die Meldung **Datei öffnen – Sicherheitswarnung** angezeigt, klicken Sie auf **Ausführen**.
2. Führen Sie je nach Version Ihrer Installation eine der folgenden Aktionen aus:
 - **Für Versionen 14.2 MP1a (14.2.1023.0100) oder höher** wird die Datei in folgendes Verzeichnis extrahiert: C:\Benutzer\Benutzername\AppData\Local\Temp\7zXXXXXXXXXX, wobeiXXXXXXXXXXeine zufällige Zeichenfolge aus Buchstaben und Nummern darstellt. "Setup.exe" wird automatisch gestartet. Lassen Sie das Installationsmenü geöffnet, bis die Installation abgeschlossen ist. Wenn Sie das Menü schließen, werden alle Dateien im temporären Verzeichnis gelöscht.
Um die Installationsdateien zu speichern, navigieren Sie zum zuvor beschriebenen temporären Ordner und kopieren Sie den Inhalt an einen Speicherort Ihrer Wahl. Die Installationsdateien enthalten das Verzeichnis "Tools".
 - **Für frühere Versionen als 14.2 MP1a (14.2.1023.0100)** geben Sie einen Ordner für die Extraktion ein bzw. suchen Sie diesen und klicken Sie dann auf **Extrahieren**. Doppelklicken Sie anschließend auf die Datei `Setup.exe`.
3. Klicken Sie auf **Symantec Endpoint Protection installieren**.

4. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung sowie alle Standardeingabeaufforderungen und klicken Sie dann auf **Installieren**.
5. Im Fenster **Willkommen beim Management-Server-Konfigurationsassistenten** klicken Sie auf **Standardkonfiguration** und dann auf **Weiter**.
Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Konfiguration**, falls Sie beispielsweise eine SQL Server-Datenbank installieren möchten.
6. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus, um das Systemadministratorkonto und die E-Mail-Adresse zu erstellen, an die Symantec Endpoint Protection Manager Benachrichtigungen senden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.
Sie müssen den E-Mail-Server konfigurieren, damit der Management-Server E-Mails zum Benachrichtigen und Zurücksetzen des Kennworts senden kann. Sie können auch die Informationen zum angegebenen E-Mail-Server eingeben und dann auf **Test-E-Mail senden** klicken. Sie müssen prüfen, ob Sie die Test-E-Mail erhalten haben, bevor Sie fortfahren können.
7. Wählen Sie die folgenden Optionen und klicken Sie dann auf **Weiter**:
 - Ob LiveUpdate nach Abschluss der Installation ausgeführt werden soll. Symantec empfiehlt, dass Sie LiveUpdate während der Installation ausführen.
 - Ob Symantec Daten auf den Clients erfassen soll.
 - Partnerinformationen, wenn dies für Ihre Lizenz gilt.
Dies kann einige Zeit dauern.
8. Klicken Sie im Bereich **Konfiguration abgeschlossen** auf **Fertig stellen**, um Symantec Endpoint Protection Manager zu starten.
9. Geben Sie auf der Seite zum Einloggen bei Symantec Endpoint Protection Manager den in Schritt 6 erstellten Benutzernamen und das Kennwort ein und bestätigen Sie, dass Sie sich einloggen können.
Ihr Benutzername ist standardmäßig `admin`.

Obwohl Sie für eine Umgebung mit max. 500 Clients keine SQL Server-Datenbank benötigen sollten, finden Sie in folgendem Artikel weitere Informationen: [Installieren von Symantec Endpoint Protection Manager mit einer benutzerdefinierten Konfiguration](#).

Ab 14.1 haben Sie die Möglichkeit, Symantec Endpoint Protection Manager in der Symantec Endpoint Protection-Cloud-Konsole anzumelden. Sie können die Symantec Endpoint Protection Manager-Domäne jederzeit nach Abschluss der Installation anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter [Anmelden einer Domäne in der Cloud-Konsole über Symantec Endpoint Protection Manager](#).

Schritt 3: Aktivieren der Lizenz und Hinzufügen einer Gruppe

Nachdem Sie sich bei Symantec Endpoint Protection Manager eingeloggt haben, wird das Fenster **Erste Schritte** mit mehreren Links zu allgemeinen Aufgaben angezeigt. Sie können beispielsweise Ihre Lizenz aktivieren oder Symantec Endpoint Protection-Clients bereitstellen.

Um diesen Bildschirm zu einem späteren Zeitpunkt aufzurufen, klicken Sie in der oberen rechten Ecke von Symantec Endpoint Protection Manager auf **Hilfe > Seite 'Erste Schritte'**. Um Videos zu anderen gängigen Aufgaben in Symantec Endpoint Protection Manager aufzurufen, klicken Sie auf **Rundgang durch das Produkt**.

So aktivieren Sie Ihre Produktlizenz:

1. Klicken Sie auf der Seite **Erste Schritte** unter **Lizenzstatus** auf **Produkt aktivieren**.
2. Folgen Sie den Anweisungen zum Installieren der Lizenz und geben Sie bei Aufforderung die Seriennummer oder die SLF-Lizenzdatei aus der Bestellbestätigungs-E-Mail an.

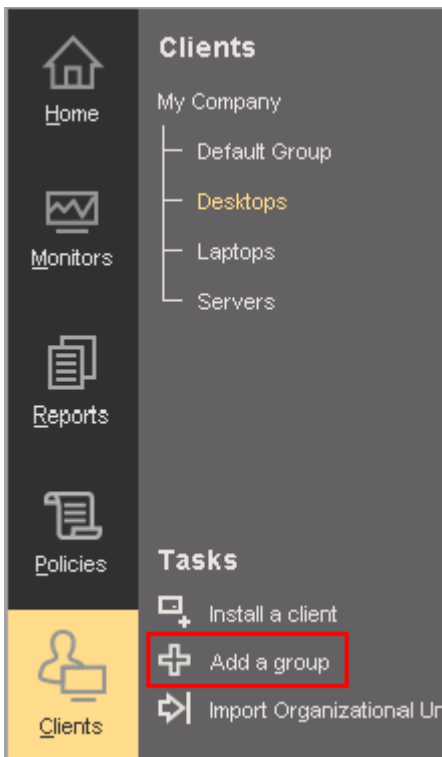
So erstellen Sie eine Gruppe für Clients:

Syantec empfiehlt, dass Sie separate Gruppen für Desktops, Laptops und Server erstellen.

1. Klicken Sie in Symantec Endpoint Protection Manager im linken Teilfenster auf **Clients**.
2. Klicken Sie unter **Clients** auf **Meine Firma**.
3. Unter **Aufgaben** klicken Sie auf **Gruppe hinzufügen**.

4. Geben Sie im Dialogfeld **Gruppe hinzufügen für Meine Firma** den Gruppennamen und eine Beschreibung ein und klicken Sie auf **OK**.

Sie können dann die Gruppeneinstellungen, wie Richtlinienvererbung, weiter konfigurieren.



Schritt 4: Installieren der Symantec Endpoint Protection Manager-Clients

Bevor Sie die Clients mit Symantec Endpoint Protection Manager installieren, prüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass auf die Computer über das Netzwerk zugegriffen werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Administrator-Zugangsdaten für die Computer haben, auf denen Sie bereitstellen möchten.

Anweisungen zum Installieren nicht verwalteter Clients finden Sie unter [Installieren eines nicht verwalteten Windows-Clients](#).

1. In Symantec Endpoint Protection Manager klicken Sie im linken Teilfenster auf **Clients**.
2. Unter **Clients** wählen Sie die vorher erstellte Gruppe aus.
3. Unter **Aufgaben** klicken Sie auf **Client installieren**.
4. Im Dialogfeld **Willkommen beim Client-Bereitstellungsassistenten** klicken Sie auf **Neues Paket bereitstellen** und dann auf **Weiter**.
5. In der Dropdown-Liste **Pakete installieren** wählen Sie das Betriebssystem der Clientcomputer aus.
6. Wählen Sie je nachdem, welches Betriebssystem Sie im vorherigen Schritt angegeben haben, eine der folgenden Optionen:
 - **Windows-Installationspaket:**
 - Behalten Sie in der Dropdown-Liste **Funktionsgruppen installieren:** die Standardeinstellung **Vollständiger Schutz für Clients** bei.
 - In der Dropdown-Liste **Installationseinstellungen** behalten Sie die Standardeinstellung **Standardeinstellungen für die Clientinstallation mit Standardgröße (Windows)** bei. Diese Standardeinstellungen erfordern einen Neustart. Um die Neustarteinstellungen zu ändern, müssen Sie zuerst ein benutzerdefiniertes Clientpaket hinzufügen. Anschließend klicken Sie auf **Optionen** und wählen

Sie das benutzerdefinierte Paket aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen benutzerdefinierter Clientinstallationspakete in Endpoint Protection Manager](#).

- Wählen Sie neben **Content-Optionen** aus, ob Virendefinitionen eingeschlossen werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.

– **Mac-Installationspaket**

Behalten Sie die Standardeinstellung für **Upgrade-Einstellungen** bei und klicken Sie dann auf **Weiter**.

– **Linux-Installationspaket:**

Klicken Sie auf **Weiter**. Linux-Pakete sind auf die Bereitstellungsmethoden **Weblink und E-Mail** und **Paket speichern** begrenzt.

[Installieren des Symantec Endpoint Protection-Clients für Linux](#)

7. Klicken Sie auf "**Remote-Push**" und dann auf "**Weiter**".
8. Wählen Sie auf der Registerkarte **Netz. durchs.** unter der Arbeitsgruppe bzw. Domäne die Computer aus, auf denen der Symantec Endpoint Protection-Client installiert werden soll. Anschließend klicken Sie auf **>>**, um sie in das rechte Teilfenster zu verschieben.
9. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **Senden**, um den Vorgang zu starten.
Nachdem die Push-Installation abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld **Bereitstellung – Übersicht** mit den Ergebnissen angezeigt.
11. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu schließen.
Es wird gemeldet, dass die Installationsdateien kopiert wurden.
12. Um zu bestätigen, dass der Client installiert wurde, prüfen Sie, ob der Client in der Clientgruppe existiert, die Sie im Teilfenster **Clients** hinzugefügt haben.

[Prüfen, ob der Client mit dem Management-Server verbunden und geschützt ist](#)

Schritt 5: Prüfen, ob die neuesten Definitionen installiert sind

1. Klicken Sie in Symantec Endpoint Protection Manager im linken Teilfenster auf **Startseite**.
2. Im Feld **Endgerätstatus** unter **Windows-Definitionen** vergleichen Sie die Daten für **Neueste auf Manager** und **Neueste Symantec-Version**.

Endpoint Status

Endpoint Protection

Total Endpoints *	1
Up-to-date	1
Out-of-date	0
Offline	0
Disabled	0
Host Integrity Failed	0

*Endpoints can be counted in more than one category

Computers needing a restart: 0 [View Details](#)

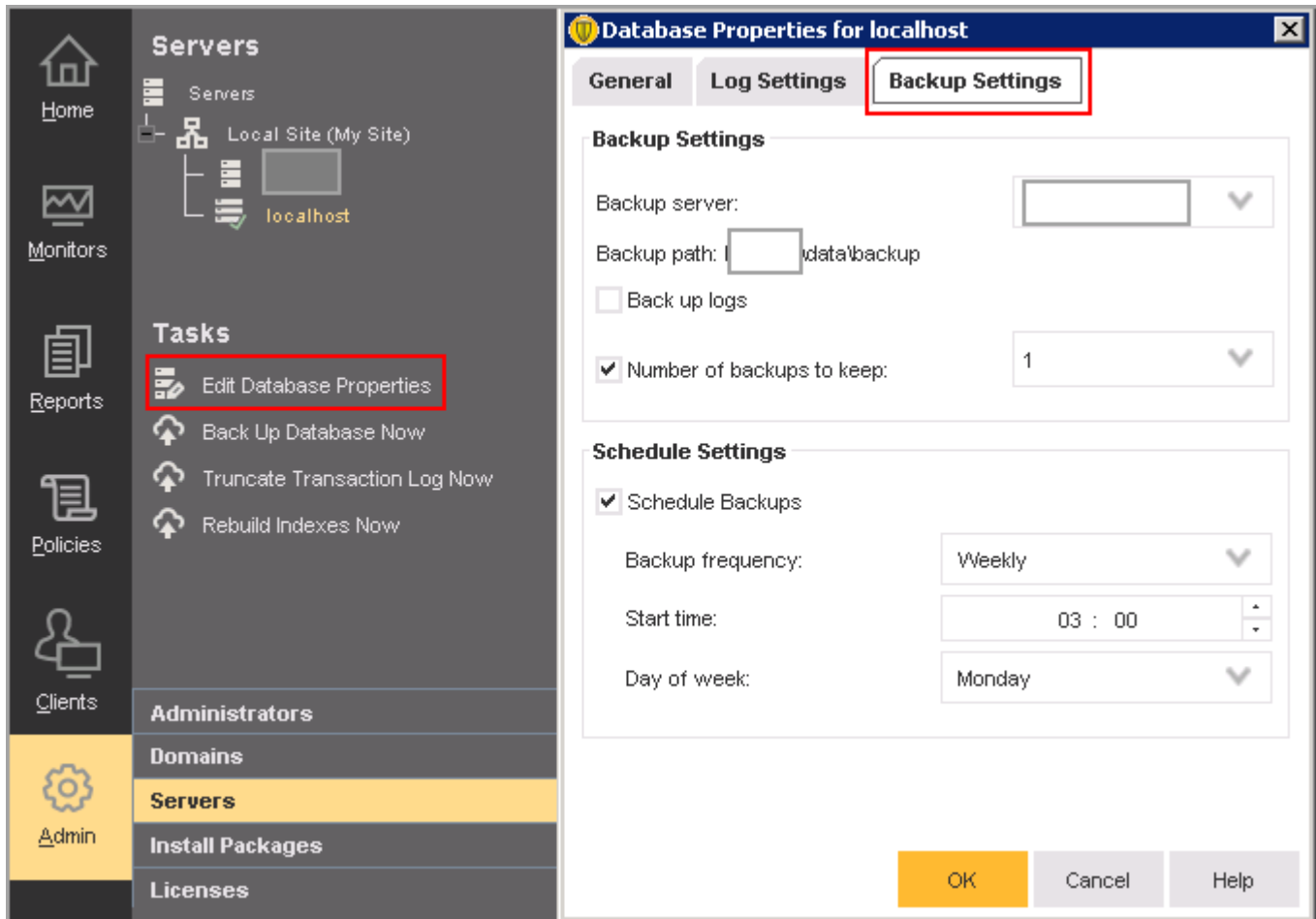
Windows Definitions

Latest from Symantec:	8/19/16 r2
Latest on Manager:	8/18/16 r6

3. Wenn die Daten nicht übereinstimmen, klicken Sie auf **Hilfe > Seite 'Erste Schritte'**, klicken Sie dort auf **LiveUpdate jetzt ausführen** und dann auf **Download**.

Schritt 6: Prüfen der Einstellungen zum Sichern der Datenbank

1. Klicken Sie in Symantec Endpoint Protection Manager im linken Teilfenster auf **Admin > Server**.
2. Unter **Server** klicken Sie auf **Lokaler Standort (Standort) > localhost**.
3. Klicken Sie unter "**Aufgaben**" auf "**Datenbankeigenschaften bearbeiten**".
4. Auf der Registerkarte **Backup-Einstellungen** nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **OK**. Standardmäßig wird einmal wöchentlich ein Backup erstellt.



Anhang A: Zusätzliche Ressourcen und Handbücher

Eine Übersicht über die Funktionen finden Sie unter [Produkttour zu Symantec Endpoint Protection 14](#).

[Handbücher zu Symantec Endpoint Protection](#)

[Best Practices für Symantec Endpoint Protection](#)

[Von Symantec Endpoint Protection verwendete Kommunikationsports](#)

Wissenswertes

[Zuweisen von Benutzerrechten zu den Windows-Sicherheitsrichtlinien für Symantec Endpoint Protection Manager-Dienste](#)

Copyright-Erklärung

Broadcom, das Pulse-Logo, Connecting Everything und Symantec sind Marken von Broadcom.

Der Begriff "Broadcom" bezieht sich auf Broadcom Inc. sowie dessen Tochterunternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.broadcom.com.

Broadcom behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an hierin enthaltenen Produkten oder Daten vorzunehmen, um Zuverlässigkeit, Funktion oder Design zu verbessern. Die von Broadcom bereitgestellten Informationen werden als korrekt und zuverlässig angesehen. Broadcom übernimmt jedoch keine Haftung für die Anwendung oder Nutzung dieser Informationen sowie für die Anwendung oder Verwendung der hier beschriebenen Produkte oder Schaltkreise und überträgt auch keine Lizenzen unter seinen Patentrechten oder den Rechten anderer.

